

Sicherheit und Gesundheit in der öffentlichen Verwaltung – Modernes Arbeitsschutzmanagement

Die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten gesund zu gestalten und deren Leistungsfähigkeit zu stärken ist die Aufgabe des heutigen modernen Arbeits- und Gesundheitsschutzes.

Wie können Sie feststellen, welche Maßnahmen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Ihrer Verwaltung erforderlich sind? Wer ist mit einzubeziehen? Wo sind die Schnittstellen zwischen betrieblichem Wiedereingliederungsmanagement und Arbeitsschutz?

Ein verantwortungsbewusster Arbeitgeber erkennt die Chancen der Prävention und weiß gerade vor dem Hintergrund der demografischen Altersstruktur wie wichtig es ist, die Gesundheit aller Beschäftigten zu erhalten.

Schwerpunkte

- Gesetzliche Grundlagen, z. B. Unfallverhütungsvorschriften, Arbeitsschutzgesetz
- Prävention als Führungsaufgabe – ein integrativer Ansatz für eine wirksame Präventionskultur in der Verwaltung
- Beurteilung der Arbeitsbedingungen: Gefährdungen ermitteln und beurteilen, Arbeitsschutzmaßnahmen ableiten, Wirksamkeit überprüfen und ggf. anpassen
- Betriebsärzte und -ärztinnen, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsfachkräfte: Wie arbeiten sie gut zusammen?
- Einbeziehung des Personalrates und der Gleichstellungsbeauftragten
- Fördern von gesundheitsbewusstem und sicherheitsgerechtem Verhalten in der Verwaltung: Beschäftigte motivieren, unterweisen, beteiligen

Preis

170.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Frau **Monika Hermann**, Juristin, Mediatorin und systemische Organisationsentwicklerin, ist seit 20 Jahren Dozentin von BITEG-Seminaren

Seminarteilnehmende

Führungskräfte und Beschäftigte, die den Arbeitsschutz koordinieren, Beauftragte für Gesundheitsschutz und Betriebliches Eingliederungsmanagement, Mitglieder der Personalvertretungen, Gleichstellungsbeauftragte

Ort und Datum

Online

21-03-2024 (10:00 - 15:00 Uhr)